

Pfarrbrief

Mainburg
Sandelzhausen
Oberempfenbach

Pfingsten und Fronleichnam



Pfingsten 2022

Ausgabe 75

30. Mai bis 03. Juli 2022

Tauftermine

Mainburg

Sonntag, 12. Juni
11.30 Uhr

Sonntag, 03. Juli
11.30 Uhr

Sandelzhausen

Sonntag, 10. Juli
13.00 Uhr

Sonntag, 31. Juli
10.15 Uhr

Oberempfenbach

nach Vereinbarung



Auch während eines Sonntagsgottesdienstes ist eine Tauffeier möglich!



Die App der Pfarreiengemeinschaft –
jetzt downloaden!



Pfarrbrief: 0,50 als freiwilliger Unkostenbeitrag

Impressum

Pfarreiengemeinschaft Mainburg, Sandelzhausen, Oberempfenbach

Internet: www.pfarrei-mainburg.de

Kath. Pfarramt Mainburg

Am Gabis 7, 84048 Mainburg, Bürozeiten: Mo, Mi, Do, Fr von 08.30 bis 11.30 Uhr

Telefon: 087 51/14 01, Telefax: 087 51/58 14

E-Mail: mainburg@bistum-regensburg.de

Kath. Pfarramt Sandelzhausen

Bürozeiten siehe unter Mainburg

E-Mail: sandelzhausen@bistum-regensburg.de

Kath. Pfarramt Oberempfenbach

Am Gabis 7, 84048 Mainburg, Bürozeiten siehe Kath. Pfarramt Mainburg

Paulinerkloster St. Salvator

Salvatorberg 3, 84048 Mainburg, Telefon: 087 51/87 26-0, Telefax: 087 51/87 26-29

Pastoralreferent Christian Bräuherr

Bürozeiten: Mi von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Telefon 0 87 51/44 57

E-Mail: mitarbeiter@pfarrei-mainburg.de

Gemeindereferentin Andrea Engl

Bürozeiten: Do von 09.00 bis 12.00 Uhr, Telefon: 0 87 51/44 57,

E-Mail: mitarbeiter@pfarrei-mainburg.de

Kaplan Thomas Meier

Telefon: 0177/46 172 83, E-Mail: thomasj.meier@web.de

Druck:

Pinsker Druck und
Medien, Mainburg



Redaktionsschluss für
die nächste Ausgabe:

Mittwoch, 15. Juni 2022

Liebe Schwestern und Brüder,
Liebe Mitchristen in Mainburg,
wir haben freudig und wieder in großer Gemeinschaft Ostern gefeiert – und feiern es immer noch, schließlich endet dieser Festkreis erst mit dem Pfingstfest!

Wir haben in den letzten Wochen gefeiert, dass das Leben über den Tod siegt und schlussendlich das entscheidende und letzte Wort hat. Und wir konnten die Festtage von Christi Himmelfahrt ebenso wie die Erstkommunionfeiern, die Maiandachten und die Bittgänge in gewohnter Manier begehen – was wirklich gut getan hat und weiter gut tut. Es ist schön, dass in diesen Tagen und Wochen das gesellschaftliche Leben auch in unserer Pfarrei wieder aufblühen darf.

Es ist außerdem wichtig, dass auch die geistlichen Angebote im Zusammenhang mit Beerdigungen, wie Aussegnungen, Sterberosenkränze und Requien wieder in vollem Umfang angeboten werden können und auch wieder angenommen werden! Man sieht in diesen Tagen und Wochen: wir mussten auf vieles verzichten, was schmerzlich war und nun – Gott sei Dank – wieder voll angeboten werden kann!

Leider müssen wir gerade in dieser Zeit einen personellen Rückschlag verkraften: Pfarrer Paulus hat sich leider eine Verletzung zugezogen und fällt daher aller Voraussicht nach eine gewisse Zeit aus.

Wir sind dem Personalreferat der Diözese sehr dankbar, dass wir für diese Zeit eine Unterstützung durch eine mobile Reserve erhalten konnten!

Ganz herzlich heiße ich Herrn Thomas Kutty Samuel für diese Zeit in unserer Pfarrei willkommen! Ich bin sicher, auch Sie werden ihn mit offenen Armen und Herzen begrüßen! Auf das gemeinsame Miteinander freue ich mich!

Ich wünsche Ihnen zusammen mit dem ganzen Seelsorgeteam der Pfarrei, dass es Ihnen gelingt, die österliche Freude der vergangenen Wochen mit hinein in ihren Alltag zu nehmen und aus dieser freudigen und hoffnungsvollen Botschaft immer wieder Kraft und Hoffnung zu schöpfen!

Ihr

Thomas Meier, Kpl.

SCHWERPUNKT

„Die Apostel versammelten sich wieder bei Jesus und berichteten ihm alles, was sie getan und gelehrt hatten. Da sagte er zu ihnen: Kommt mit an einen einsamen Ort, wo wir allein sind, und ruht ein wenig aus!“ So heißt es im sechsten Kapitel des Markusevangeliums (Verse 30-31a). Jesus hatte die Jünger ausgesandt, die frohe Botschaft zu verkünden und den Menschen zu helfen. Sie kehren zu Jesus zurück. Der schickt sie nicht gleich wieder los, sondern als guter Seelsorger und Heiland sieht er, was sie brauchen: Ein wenig Ruhe. Lese ich diese beiden Verse in die heutige Zeit hinein, finde ich mehreres bemerkenswert. Ich kann meine Tätigkeit im Licht Jesu betrachten, auch mich als Gesendeter zu den Menschen verstehen, um in Wort und Tat Zeugnis abzulegen. Das gilt für jede Tätigkeit: Sei es im Rahmen der Kirche, in einem sozialen Beruf, in einem Büro oder in einer Fabrik – überall kann ich so arbeiten, dass ich Zeugnis gebe von Gottes Liebe, hauptamtlich oder ehrenamtlich. Jedes Wirken in der Welt kann auch Einsatz für das Reich Gottes sein;

Christ bin ich nicht nur am Feiertag. Doch ich darf – und das ist das Zweite – auch Pause machen, mir eine Auszeit nehmen. Mehr noch: Jesus fordert mich ausdrücklich dazu auf. Weil er weiß, dass kein Mensch dazu geschaffen ist, permanent zu funktionieren. Gott hat uns geschaffen als Wesen, die auch Ruhephasen brauchen. Dieses Bedürfnis nach Auftanken ist kann Mangel an uns, sondern macht uns erst vollständig. Und wie die Arbeit Zeit mit Gott ist, so auch die Ruhe: „Kommt mit an einen einsamen Ort, wo wir allein sind“: Auszeiten als Einladung zur Gemeinschaft mit Gott ohne Hast, ohne Ablenkung. Gar nicht so einfach, doch sehr wertvoll.



Foto: Michael Tillmann

Gottesdienstordnung

Montag, 30. Mai, der 7. Osterwoche

St. Salvator	7.30 Uhr Messe nach Meinung
--------------	-----------------------------

Dienstag, 31. Mai, der 7. Osterwoche

Sandelzhausen	8.30 Uhr Messe Resi Hätscher für Ehemann Reinhard
---------------	---

Stadtpfarrkirche	18.00 Uhr Dankmesse der Erstkommunionkinder
------------------	---

Mittwoch, 1. Juni, Hl. Justin, Philosoph, Märtyrer

Stadtpfarrkirche	8.30 Uhr Hausfrauen- und Seniorenmesse Walburga Hohmann für Eltern und Geschwister
------------------	--

Altenheim	10.30 Uhr Messe Franziska Metz für Stefan Schinagl
-----------	--

St. Salvator	19.00 Uhr Messe Anna Weiher für Eltern, Geschwister und Tante Anna, anschl. Novene zur Mutter Gottes von der Immerwährenden Hilfe
--------------	---

Donnerstag, 2. Juni, Hl. Marcellinus und Hl. Petrus, Märtyrer in Rom

Stadtpfarrkirche	18.00 Uhr Monatsmesse für die Verstorbenen von Mai 2020 bis 2022 2020: Ursula Hoffmann / Rosa Schubert 2021: Elisabeth Hartung / Josef Hölzl / Antonie Thalmeier / Ingeborg Rathgeb / Maria Joos / Mechthilde Leipziger / Rudolf Mois
------------------	---

Freitag, 3. Juni, Hl. Karl Lwanga und Gefährten, Märtyrer

St. Salvator	7.30 Uhr Messe nach Meinung
--------------	-----------------------------

Unterempfenbach	18.00 Uhr Messe Hildegard Wittmann für Elisabeth Kteniadakis
-----------------	--

Samstag, 4. Juni, der 7. Osterwoche

St. Salvator	7.30 Uhr Messe nach Meinung
--------------	-----------------------------

Stadtpfarrkirche	18.00 Uhr VAM Maria Schwarz für Tochter Maria / Katharina Schwarzmeier für Ehemann Englbert, Tochter Anita und beiderseitige Eltern / Rosmarie Fersch für Onkel Konrad Fersch / Hannelore und Hartmut Limmer für Carolina Rier, Kastelruth / Josef Götz, Racherts-hofen für Adolf Greiner / Rudolf Huber und Töchter für Ehefrau und Mutter Renate zum Geburtstag musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor mit Orchestermesse
------------------	---

Oberempfenbach	19.00 Uhr VAM Franziska Kellerer für Cousin Martin Sedlmeier / Bittgottesdienst Schaueramt Ortschaft Meilenhausen und Großgötzenberg / Familie Schinagl-Dietenhofer für Schwägerin und Tante Hermine Dietenhofer / Familie Brücklmaier, Kleingötzenberg für Stefan Schinagl
----------------	---

Gottesdienstordnung

10. Woche im Jahreskreis

Sonntag, 05. Juni, Pfingsten, Renovabis-Kollekte

1. Lesung: Apg 2,1-11, 2. Lesung: 1Kor 12, 3b-7.12-13, Evangelium: Joh 20, 19-23

St. Laurentius	8.00 Uhr Messe Rosa Prüller und Grünberger für Konrad und Rudi Wörl mit Eltern und Geschwistern
Sandelzhausen	9.15 Uhr Messe Familie Konrad Schraner für Sohn Konrad / Katholischer Frauenbund Sandelzhausen für Erika Schneider / Christa Eder-Puchner für Enkel Maxim Zierer / Rank Erwin für Rosemarie Lindner, USA / Erwin Rank für Eltern
Stadtpfarrkirche	10.30 Uhr Familiengottesdienst Messe Familie Dengler für Nachbarn Walter, Helmut und Inge / Lilo Huber für Sohn Martin und Mutter Else Kuffer
St. Salvator	18.20 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten und Beichtgelegenheit 19.00 Uhr Messe Inge Winklmaier für Mutter, Großeltern und Cousinsen

Montag, 06. Juni, Pfingstmontag

1. Lesung: Apg 19,1b-6a, 2. Lesung: 1Kön 17,1-6, Evangelium: Mt 5, 1-12

St. Laurentius	8.00 Uhr Messe nach Meinung
Sandelzhausen	9.15 Uhr Messe nach Meinung
Stadtpfarrkirche	10.30 Uhr Messe Katharina Ettenhuber für Mutter Katharina Fersch
St. Salvator	19.00 Uhr Messe nach Meinung

Mittwoch, 8. Juni, der 10. Woche im Jahreskreis

Stadtpfarrkirche	8.30 Uhr Hausfrauen- und Seniorenmesse Anneliese Silbernagl für Anna Silbernagl
St. Salvator	19.00 Uhr Messe nach Meinung, anschl. Novene zur Mutter Gottes von der Immerwährenden Hilfe

Freitag, 10. Juni, der 10. Woche im Jahreskreis

St. Salvator	7.30 Uhr Messe nach Meinung
Stadtpfarrkirche	Sky Line – Gebet in die Nacht und Katechese „Selig, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit, denn sie werden gesättigt werden.“ 19.00 Uhr Abendlob / 19.30 Uhr Katechese / 20.00 Uhr Eucharistische Anbetung / 20.30 Uhr Heilige Messe

Samstag, 11. Juni, Hl. Barnabas, Apostel

St. Salvator	7.30 Uhr Messe nach Meinung
Stadtpfarrkirche	18.00 Uhr VAM Erna Kreitmeier mit Kindern für Ehemann und Vater Willi / Erna Kreitmeier für Eltern und Schwester



Sandelzhausen 19.00 Uhr VAM Familie Habel für Mutter und Oma Maria und Tante Elfriede Konrad / Familie Müller für Vater Clemens Müller / Monika Limmer für Vater Thomas zum Sterbetag / Monika Limmer für Hans Märkl zum Sterbetag / Familie Sebastian Scherer für Resi Voit / Erwin Rank für Bruder Paul und Schwägerin Emma / Familie Stefan Deindl, Frauenberg für Tante Elli und Onkel Stefan

11. Woche im Jahreskreis

Sonntag, 12. Juni, Dreifaltigkeitssonntag

1. Lesung: Spr 8,22-31, 2. Lesung: Röm 5, 1-5, Evangelium: Joh 16, 12-15

St. Laurentius 8.00 Uhr Messe nach Meinung
 Unterempfenbach 9.15 Uhr Messe Hilda Limmer für Ehemann zum Sterbetag / Familie Josef Wetzl für Nachbarn Michael Weber / Familie Rupert Betzenbichler für Elisabeth Kteniadakis und Pauline Wengermeier / Rita Betzenbichler für Eltern, Großeltern, Onkeln und Tanten / Hildegard Wittmann für Tante Mathilde / Familie Brücklmaier, Kleingötzenberg für Mathilde Betzenbichler
 Stadtpfarrkirche 10.30 Uhr Messe nach Meinung
 Stadtpfarrkirche 11.30 Uhr Tauffeier Luca Eduard Hohmann und Lorenz Winkler
 Stadtpfarrkirche 17.00 Kroatische Messe
 St. Salvator 18.20 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten und Beichtgelegenheit
 19.00 Uhr Messe Familie Hiebl zu Ehren der Mutter Gottes

Montag, 13. Juni, Hl. Antonius von Padua, Ordenspriester

St. Salvator 7.30 Uhr Messe nach Meinung

Dienstag, 14. Juni, der 11. Woche im Jahreskreis

Sandelzhausen 14.00 Uhr Seniorentreff im Pfarrheim
 Stadtpfarrkirche 18.00 Uhr Messe Corpus Christi Bruderschaft für verstorbene Mitglieder

Mittwoch, 15. Juni, der 11. Woche im Jahreskreis

St. Salvator 7.30 Uhr Messe nach Meinung
 Stadtpfarrkirche 18.00 Uhr VAM Gedenkmesse für Pfarrer Alois Lehner / Messe für Pfarrer Alois Lehner und Maria Ziegler

Donnerstag, 16. Juni, Fronleichnam, Hochfest des Leibes und Blutes Christi

1. Lesung: Gen 14, 18-20, 2. Lesung: 1Kor 11, 23-26, Evangelium: Lk 9, 11b-17

Stadtpfarrkirche 8.30 Uhr Messe Kirchenverwaltung für Pfarrer Alois Lehner musikalisch mitgestaltet von der Jugendkapelle und dem Kirchenchor, **anschließend Fronleichnamsprozession** über die Bahnhofstr. – Bogenbergerstraße – Pfarrheim – 1. Altar – Griesplatz – 2. Altar – Paul-Nappenbach-Straße – Landshuter Straße – Marktplatz – 3. Altar mit Abschluss und Te Deum / Die Anwohner werden gebeten, die Häuser zu schmücken. Die örtlichen Vereine sind mit Fahnen und Bannern herzlich eingeladen bei der Prozession teilzunehmen.

Gottesdienstordnung

Sandelzhausen	8.30 Uhr Messe nach Meinung anschl. Fronleichnamsprozession auf der Sandolfstraße – 1. Altar am alten Kriegerdenkmal – 2. Altar bei der Feuerwehr – 3. Altar beim neuen Kriegerdenkmal mit Abschluss und Te Deum / Bitte die Altäre und den Prozessionsweg zieren und beflaggen. Die örtlichen Vereine sind mit ihren Fahnen eingeladen / Beteiligung der Erstkommunionkinder mit Blumen
Oberempfenbach	8.30 Uhr Messe Schaueramt für Brunn / Birgit und Tobias Kögl für Onkeln und Tanten / Familie Antonia Schinagl für Ehemann und Vater Stefan anschl. Fronleichnamsprozession

Freitag, 17. Juni, der 11. Woche im Jahreskreis

St. Salvator	7.30 Uhr Messe nach Meinung
--------------	-----------------------------

Samstag, 18. Juni, der 11. Woche im Jahreskreis

St. Salvator	7.30 Uhr Messe nach Meinung
Stadtpfarrkirche	18.00 Uhr VAM Josef Wagner für Vater Johann und Michael Buff / Renate für Eltern und Tante Maria / Peter Laubmayer für Eltern Renate und Peter Laubmayer für Albert Riedl / Rosa Maier mit Familie für Schwester Katharina Fersch
Sandelzhausen	19.00 Uhr VAM Theresia Priller für Ehemann, Vater und Opa zum Sterbetag / Monika Limmer für Mutter Maria / Marieluise Oppolzer und Hildegard Biberger für Brüder Theo und Franz Todt / Hildegard und Manfred Biberger für Schwagern Reinhold Büttner und Walter Oppolzer / Rosa Wagner für Ehemann zur Sterbezeit

12. Woche im Jahreskreis

Sonntag, 19. Juni, 12. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: Sach 12, 10-11; 13,1, 2. Lesung: Gal 3, 26-29, Evangelium: Lk 9, 18-24

St. Laurentius	8.00 Uhr Messe nach Meinung
Oberempfenbach	10.15 Uhr Familiengottesdienst zum Pfarrfest Annemarie Preitsameter für Ehemann Josef / Mathilde Maier für Ehemann Matthias / Luise Dietrich für Cousin Martin Sedlmeier / Margarete Kappelmeier für Schwägerin Thea Hagl / Familie Antonia Schinagl für Ehemann und Vater Josef Dietenhofer / Stefan und Elisabeth Huber für Johann Strauß / Elisabeth Huber für Anna und Josef Siegschwert und Josef Kirmaier / anschließend Pfarrfest
Stadtpfarrkirche	10.30 Uhr Messe Marianne Neubauer für Ehemann Anton / Christa Eder-Puchner für Ehemann Josef / Anne Eder für Ehemann und Vater Franz / Christian Biberger für Onkel Jakob Schauer / Ludwig Zeillbeck für Eltern und Geschwister und Familienangehörige
St. Salvator	18.20 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten und Beichtgelegenheit 19.00 Uhr Messe Kathi Hiebl für Eltern



Montag, 20. Juni, der 12. Woche im Jahreskreis

St. Salvator 7.30 Uhr Messe nach Meinung

Dienstag, 21. Juni, Hl. Aloisius Gonzaga, Ordensmann

Sandelzhausen 8.30 Uhr Messe Konrad Schraner zu Ehren vom Herz Jesu

Stadtpfarrkirche 18.00 Uhr Messe Karolina Aigner für Bruder Alois / Karin und Markus Eder für Rudi Leimböck und Hans Vögele

Mittwoch, 22. Juni, der 12. Woche im Jahreskreis

Stadtpfarrkirche 9.00 Uhr **Firmgottesdienst** Familie Jahn für Eltern und Großeltern Simon und Therese Grill

11.00 Uhr **Firmgottesdienst** Elisa Linner für Opa Manfred Linner
mit Hwst. H. Bischof Dr. Rudolf Voderholzer

St. Salvator 19.00 Uhr Messe Christina Pichlmaier für Johanna Otillinger, anschl. Novene zur Mutter Gottes von der Immerwährenden Hilfe

Donnerstag, 23. Juni, Geburt des Hl. Johannes des Täufers

St. Laurentius 19.00 Uhr Ökumenischer Abiturgottesdienst

Freitag, 24. Juni, Heiligstes Herz Jesu

St. Salvator 7.30 Uhr Messe nach Meinung

Oberempfenbach 18.00 Uhr Messe Adolf Wittmann für Bruder Hans

Stadtpfarrkirche 19.00 bis 20.00 Uhr Anbetungsstunde

Samstag, 25. Juni, Unbeflecktes Herz Mariä

St. Salvator 7.30 Uhr Messe nach Meinung

Stadtpfarrkirche 11.00 Uhr Taufe Korbinian Maaßen (Kloster)

Stadtpfarrkirche 18.30 Uhr **VAM auf der Schöllwiese mit Fahrzeugsegnung und Johannifeuer** / Messe Josef Remiger für beiderseitige Eltern und Verwandtschaft / Ingrid Lindner für Sohn Erich

Unterempfenbach 19.00 Uhr VAM Walburga Hobmaier mit Familie für Bruder Michael und Eltern / Familie Thea Schmid für beiderseitige Eltern und Verwandtschaft / Manfred und Anita Kohlmaier für Mutter und Schwiegermutter Rosa / Katharina Fischer für Nachbarin Rosa Kohlmaier

13. Woche im Jahreskreis

Sonntag, 26. Juni, 13. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: 1Kön 19,16b.19-21, 2. Lesung: Gal 5,1.13-18, Evangelium: Lk 9, 51-62

St. Laurentius 8.00 Uhr Messe nach Meinung

Sandelzhausen 9.15 Uhr Messe Familie Randlkofer nach Meinung / Theresia Priller für Eltern, Schwiegereltern und Verwandtschaft / Georg Hierl junior für Freund Josef Weber, Haid

Sandelzhausen 10.15 Uhr Tauffeier Henry Joseph Pinsker, Johanna Lang und Lorenz Wolfgang Resch

Gottesdienstordnung

Stadtpfarrkirche	10.30 Uhr Familiengottesdienst Messe Antonia Ziegler für Mutter Maria Roß zum Geburtstag anschließend Pfarrfest am Pfarrheim
Oberempfenbach	13.00 Uhr Tauffeier Joseph Plenagl
St. Salvator	18.20 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten und Beichtgelegenheit 19.00 Uhr Messe Rutscher für Schwager Franz Otillinger

Montag, 27. Juni, der 13. Woche im Jahreskreis

St. Salvator	7.30 Uhr Messe nach Meinung
--------------	-----------------------------

Dienstag, 28. Juni, Hl. Irenäus, Bischof von Lyon

Stadtpfarrkirche	18.00 Uhr Monatsmesse für die Verstorbenen von Juni 2020 bis 2022 2020: Anna Schaubeck / Renate Wimmer / Richard Ehrmaier / Ludwig Ortner / Helga Roithmeier / Anna Kuffer 2021: Hermann Pitzl / Anneliese Aigner / Hildegard Sperlich / BGR Pfr. Alois Lehner / Friederike Braun / Magdalena Ettenhuber
Notzenhausen	19.00 Uhr Messe im Biergarten Kreitmair Geschwister Wittmann für Eltern / Von den Kindern für Franz und Elfriede Tauber / Familie Alfons Kreitmair für Vater und Verwandtschaft / Gerhard und Helga Kreitmair für Marianne Renkl, Ebrantshausen / Rosa Biebel für Marianne Renkl, Ebrantshausen

Mittwoch, 29. Juni, Hl. Petrus und Hl. Paulus, Apostel

Stadtpfarrkirche	8.30 Uhr Hausfrauen- und Seniorenmesse nach Meinung
Altenheim	10.30 Uhr Messe Franziska Metz für Mütter und Bruder Adolf
St. Salvator	19.00 Uhr Primizmesse der Pauliner / Messe Anna Weiher für Tante Berta und Berta Haimerl

Donnerstag, 30. Juni, Jahrestag der Weihe des Domes

Stadtpfarrkirche	18.00 Uhr Messe Stiftsmesse für Luise Seidl und Angehörige
------------------	--

Freitag, 1. Juli, der 13. Woche im Jahreskreis

St. Salvator	7.30 Uhr Messe nach Meinung
St. Laurentius	18.00 Uhr Messe Ministranten für Pfarrer Alois Lehner

Samstag, 2. Juli, Mariä Heimsuchung

St. Salvator	7.30 Uhr Messe nach Meinung
Stadtpfarrkirche	18.00 Uhr VAM Maria, Elisabeth und Heinz Schwarz für Tochter und Schwester Maria / Rosmarie Fersch für Tante Katharina Fersch / Hannelore Limmer für beiderseitige Eltern
Unterempfenbach	19.00 Uhr Patrozinium VAM nach Meinung

12. Woche im Jahreskreis

Sonntag, 3. Juli, 12. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: Jes 66, 10-14c, 2. Lesung: Gal 6, 14-18, Evangelium: Lk 10, 1-12.17-20

St. Laurentius	8.00 Uhr Messe Marianne Kallmünzer für Ehemann und Verwandtschaft
Sandelzhausen	10.15 Uhr Familiengottesdienst zum Pfarrfest Familie Konrad Schraner für Eltern / Elisabeth Wagner für Schwager Hans Limmer / Tochter Rosi mit Familie für Mutter Emma Rank zum Gedenken zum Sterbetag anschl. Pfarrfest mit Mittagstisch im und ums Pfarrheim
Stadtpfarrkirche	10.30 Uhr Messe nach Meinung
Stadtpfarrkirche	11.30 Uhr Tauffeier Luis Michael Beer und Sebastian Brunner
St. Salvator	18.20 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten und Beichtgelegenheit 19.00 Uhr Messe Anna Weiher und Josef Wimmer mit Kindern für Renate Wimmer zum Sterbetag

Vom Wert der Auszeit

Im Basketball, auch im Handball gibt es die „Auszeit“. Für eine Minute darf das laufende Spiel unterbrochen werden. Wenn eine Mannschaft zurückliegt oder unter Druck gerät, ist das „Time-out“ eine Chance, sich neu zu formieren, die eigenen Stärken zu spüren und dann kraftvoll neu ins Spiel zu gehen.

Längst ist der Begriff in die touristische Werbung gewandert: Eine „Auszeit“ verspricht, dem Alltag mit seinen Pflichten, Vorgaben und Zeitraster zu entkommen, ein Wochenende oder eine Woche lang vielleicht in den Bergen, an der See, in der Natur. Auftanken. Durchatmen. Aus der Zeit fallen.

Auch die Bibel markiert Ruhezeiten, prägt und fordert sie sogar: Nach der Schöpfung segnete Gott „den siebten Tag und heiligte ihn, denn an ihm ruhte Gott, nachdem er das ganze Werk erschaffen hatte.“ (Genesis 2,3). Seither ist im Judentum der Sabbat und im Christentum der Sonntag ein heiliger Ruhetag. Während des

jüdischen Passahfestes, des Wochenfestes und insbesondere des Laubhüttenfestes ist Zeit für anderes. Freude darf sein im und am Leben, und zwar für alle: „Du sollst an deinem Fest fröhlich sein, du, dein Sohn und deine Tochter, dein Sklave und deine Sklavin, die Leviten und die Fremden, die Waise und die Witwe, die in deinen Stadtbereichen wohnen.“ (Dtn 16,14) Und darin liegt ein Impuls: Ein wirkliches „Time-out“ ist eine Fiktion: Zeit lässt sich nicht anhalten, und keine Pause ist Stillstand. Die Zeit läuft immer. Aber wie und womit und mit wem man sie füllt, das lässt sich zuweilen entscheiden. Auch Jesus suchte oft Zeiten des Alleinseins, „um für sich zu sein und zu beten.“ (Matthäus 14,23) Solche Zeit ist gefüllt, intensiv. Und sie ist anders. Etwas ist tatsächlich „aus“ in der Ruhe. Diese Zeit ist einfach da, um sie zu haben: Geschenkte Zeit. Für uns selbst. Für die, die uns guttun. Für das, was gefällt. Für die Freiheit, etwas zu lassen oder auch zu tun: „Der Sabbat wurde für den Menschen gemacht“ (Markus 2,27), betont Jesus gegenüber denen, die selbst aus der Ruhezeit eine Pflichtübung machen wollen. Nichts ist einfacher, nichts wertvoller, als Zeit einfach zu haben. Und: Zu viel des Guten kann wunderbar sein (Mae West). Machen wir es wie Gott: Probieren wir es. Aus.

Uwe Rieske



Foto: picture-alliance/GlobalPHOT/Ann-Kathrin Busse

Foto: picture-alliance/dieKLEINERT.de/Ann-Kathrin Busse

Pfarrfest

Am **Sonntag, 26. Juni** findet nach zweijähriger Pause wieder das traditionelle Pfarrfest am Pfarrheim statt. Um 10.30 Uhr ist ein Familiengottesdienst in der Stadtpfarrkirche und anschließend sind alle eingeladen zum Mittagessen und zum Kaffeetrinken. Die Kinder werden mit Spielen und Schminken und einer Hüpfburg unterhalten. Bei einer Tombola sind viele schöne Preise zu gewinnen. Das Pfarrfest endet um 17.00 Uhr. Es findet bei jeder Witterung statt. Herzliche Einladung an die ganze Bevölkerung.

Fronleichnamsfest

Das diesjährige Fronleichnamsfest wird nach zweijähriger Pause heuer wieder traditions-gemäß mit den drei Altären am Pfarrheim, am Griesplatz und am Marktbrunnen gefeiert. Der Gottesdienst beginnt um 8.30 Uhr in der Stadtpfarrkirche mit anschließender Aufstellung zur Prozession. Herzliche Einladung ergeht an die Vereine, mit Ihren Fahnen und Bannern wieder teilzunehmen. Wir bitten auch die Anwohner des Prozessionsweges, Ihre Häuser zu schmücken. Die Jugend- und Stadtkapelle und der Kirchenchor werden die Messe und die Prozession musikalisch mitgestalten.

Verabschiedung der Pfarrgemeinderäte

Am 20. März wurden die Pfarrgemeinderäte in Mainburg, Sandelzhausen und Empfenbach neu gewählt – die Ergebnisse wurden bereits veröffentlicht.

Aus diesem Grund wurden beim Sonntagsgottesdienst am 5. Sonntag der Osterzeit die ausscheidenden Mitglieder mit einem großen „Vergelt's Gott“ für ihren Einsatz verabschiedet.

Dies waren **aus Mainburg:**

- Gabriele Graßl für 12 Jahre Mitgliedschaft im Pfarrgemeinderat
- Stefan Krojer für 20 Jahre Mitgliedschaft im Pfarrgemeinderat

- Andrea Kamp für 8 Jahre Mitgliedschaft im Pfarrgemeinderat

Aus Sandelzhausen:

- Maximilian Ziehfrend für 8 Jahre Mitgliedschaft im Pfarrgemeinderat

Aus Empfenbach:

- Florian Frank für 8 Jahre Mitgliedschaft im Pfarrgemeinderat
- Monika Hörmann für 4 Jahre Mitgliedschaft im Pfarrgemeinderat
- Günter Wittmann für 8 Jahre Mitgliedschaft im Pfarrgemeinderat
- Schinagl Barbara für 8 Jahre Mitgliedschaft im Pfarrgemeinderat

Zum Dank erhielten die Verabschiedeten eine Urkunde des Diözesanbischofs. Im Anschluss wurde mit den weiter amtierenden Mitgliedern und den neue gewählten Pfarrgemeinderäten im Gasthaus Kreitmair in Notzenhausen gefeiert.



Verkauf von Waren aus Fairem Handel

Am Pfingstsonntag, 05.06.2022 verkauft der Sachausschuss Mission Entwicklung Frieden nach dem Gottesdienst um 10.30 Uhr Waren aus dem Fairen Handel wie z.B. Kaffee, Tee, Reis etc.! Greifen Sie zu!

Flüchtlingshilfe - Fahr- & Einkaufsdienst gesucht

Schon einiger Zeit kommen Menschen aus der Ukraine auf der Flucht vor Krieg und Gewalt zu uns. Im Gepäck haben sie meist nur das Nötigste.

Natürlich sind auch nicht alle zentral in Mainburg untergebracht.

Aus diesem Grund ist der Helferkreis auf der Suche nach weiteren Ehrenamtlichen, die sich in der Flüchtlingsbegleitung engagieren wollen.

Haben Sie ein Auto und können gelegentlich einen Fahrdienst (z.B. zum Arzt) anbieten? Können Sie Einkaufsfahrten für Flüchtlingsfamilien übernehmen? Oder können Sie für jemanden den Einkauf mit übernehmen?

Dann melden Sie sich gerne bei Andrea Engl unter der mitarbeiter@pfarrei-mainburg.de oder telefonisch unter 4457. Der Helferkreis ist für jede Hilfe dankbar!

Ministrantenwochenende – Festivalfeeling

Endlich! Nach zwei Jahren Ersatzprogramm konnten sich die Ministrantinnen und Ministranten der Pfarreiengemeinschaft wieder gemeinsam auf den Weg zum Ministrantenwochenende machen.

In diesem Jahr führte die Reise der 40-köpfigen Ministrantenschar nach Frasdorf. In einem Selbstversorgerhaus, in dem gemeinsam gekocht, gefeiert, gespielt und gespült wurde, stand das ganze Wochenende unter dem Thema „Musik“.

Bei richtigen Festivalgefühl mit Armband, musikalischem Abend und kurzen Nächten

kann einem schon mal die Stimme wegbleiben, wie Gemeindereferentin Andrea Engl am eigenen Leib erfahren musste. Gott sei Dank standen ihr das Minileitungsteam und einige große Ministranten abwechselnd als Stimme zu Verfügung.

Auch Kaplan Thomas Meier besuchte die bunte Gruppe und konnte vor allem im Tischtennis überzeugen.

Sogar das Wetter war so, wie es bei einem Festival sein muss: schlecht, aber völlig egal! Denn nichts konnte die gute Stimmung der Gruppe trüben, nicht einmal Dauerregen bei der Schnitzeljagd.

Nach einer heißen Dusche und trockener Kleidung stand dann auch schon ein bunter Abend mit vielen verschiedenen musikalischen Einlagen an. Natürlich durfte auch der gemeinsame Gottesdienst, den die Minis selber vorbereiteten und gestalteten nicht fehlen.



KDFB Mainburg - Termine

- Mittwoch, 01.06.: Halbtagesfahrt nach Oberaichbach mit Andrea Engl.
Anmeldungen bitte über das Reisebüro Stanglmeier
- Donnerstag, 16.06.: Teilnahme an den Fronleichnamsprozessionen
- Sonntag, 26.06.: Teilnahme am Pfarrfest



44. Reparturnachmittag im MAI Repair Cafe

Wann?

Am Sonntag, den 12. Juni

Wo?

Im katholischen Pfarrheim

Am Sonntag, den 12. Juni, findet von 14 Uhr bis 17 Uhr der vierundvierzigste Reparturnachmittag im katholische Pfarrheim, am Gabis 7, statt. Es gelten die dann aktuellen Coronaregeln.

Ehrenamtliche Fachleute helfen jedermann kostenlos bei Reparaturen von Kleingeräten. Alles was reparaturfähig ist und was man alleine tragen kann, kann zum Reparieren vorbeigebracht werden, ausgenommen Textilien.

Es darf ein defekter Gegenstand pro Besucher und Reparturnachmittag mitgebracht werden. Wartezeiten können im Cafe überbrückt werden.

Es wird Fairtrade-Kaffee, Fairtrade-Tee und selbstgemachter Kuchen zu günstigen Preisen angeboten.

Auch Gäste, die nichts zum Reparieren haben, sind im Cafe willkommen. Das MAI Repair Cafe sucht laufend weitere ehrenamtliche Reparateure, die entweder nächsten Sonntag vorbeikommen sollten oder sich beim Vorsitzenden des MAI Repair Cafes, Bernd Wimmer, unter Tel. 08751 1887 oder per Mail an wimmer@hallertau.net melden können.

Stellenanzeige

Könnten Sie sich vorstellen sogar ein bezahltes Mitglied unserer Pfarrei zu sein? Oder kennen Sie jemanden, der dafür geeignet ist?

Dann zögern Sie nicht und bewerben Sie sich bei uns!

Wir suchen für unseren Kindergarten und Kinderkrippe:

- Erzieher/in
- Kinderpfleger/in
- In Voll- oder Teilzeit
- Näheres entnehmen Sie unserer Homepage: www.kindergarten-mainburg.de



**ERZIEHER/IN ODER
HEILPÄDAGOGEN/IN** m/w/d

ERZIEHER/IN m/w/d

KINDERPFLEGER/IN m/w/d

Jesus und seine Familie - Kinderkirche im Pfarrheim Mainburg

Zu einem Kleinkinder-Gottesdienst unter dem Motto „Familie“ trafen sich viele Kinder mit ihren Erziehern, Müttern und Omas im Pfarrheim Mainburg. Der Gottesdienst wurde vom Kleinkinder-Gottesdienst-Team vorbereitet und gestaltet.

Pastoralreferent Christian Bräuherr erzählte den Kindern von Jesus, seiner Mutter Maria und seinem Vater Josef. Jesus wuchs als kleines Kind in einer Familie auf und Gott hielt seine beschützenden Hände über diese heilige Familie. Auch wir leben in einer Familie und Gottes Hände beschützen uns, weil Gott uns liebt.

Dabei ist Zusammenhalt wichtig und man muss sich nach einem Streit wieder versöhnen. Aus der Bibel wurde die Stelle vorgelesen, in der Jesus im Tempel verloren ging. Auch Maria und Josef machten sich Sorgen um Jesus und hatten es nicht immer leicht.

Alle Kinder und Erwachsenen haben einen gemeinsamen Vater im Himmel, zu dem ein gemeinsames Vater-Unser-Lied gesungen wurde. Petra Krauser umrahmte den Gottesdienst mit Liedern bei denen die Kinder mitmachen durften.



Friedensgebet in der Stadtpfarrkirche

In der Stadtpfarrkirche fand ein Friedensgebet in Solidarität mit der Ukraine statt. Die Gruppe „Jonatan“ gestaltete den Gottesdienst musikalisch mit. Auch eine junge Mutter aus der Ukraine trug mit einem Klavierstück zur Gestaltung des Gottesdienstes bei.

Die Bibelstelle von den Seligpreisungen wurde vorgetragen und auf die Situation der Menschen in der Ukraine und auf der Flucht übertragen. Der Gottesdienst stand unter dem Motto: Solidarität mit den Menschen in der Ukraine und auf der Flucht zeigen – und die Anliegen und Bitten um ein Ende der Gewalt vertrauensvoll in Gottes Hände legen. Am Ende des Gottesdienstes wurden Spenden gesammelt für die Flüchtlinge in Deutschland und in den Nachbarländern der Ukraine.



Kinderspielsachen erbeten

die Kleiderkammer Mainburg benötigt dringend Kinderspielsachen. Bitte stöbern Sie zuhause und bringen uns nicht mehr benötigte Sachen in die Kleiderkammer am Maurer Jackl-Weg 10 in Mainburg.

Abgabe immer Dienstags von 18.00 bis 19.00 Uhr.

Wir sagen ein herzliches „Vergelt's Gott“ im Namen der Kinder.

Das Team der Kleiderkammer Mainburg



Mitteilungen der Kolpingfamilie:

Termine:

- 16.6.22: Fronleichnam – Beteiligung mit Fahne, Banner und Vereinskleidung an der Prozession
- 23.6.22 ab 19 Uhr Stammtisch beim Seidlbräu
- 25.6.22 um 18:30 Uhr Johannisfeuer mit Fahrzeugsegnung und Vorabendgottesdienst auf der Schöllwiese
- 26.6.22: Pfarrfest – Kolping beteiligt sich mit einem Essens- und Getränkestand
- 09.-11.09.2022: Ausflug für ALLE (Familien, Paare, Alleinstehende – mit und ohne Kinder) nach Pfronten in's Kolpinghaus Zaubenberg

Anmeldungen sind ab sofort möglich bei Katharina Haberländer unter Tel.:

09751-2255 bzw. E-Mail an: vorstand-schenschaft@kolping-mainburg.de.

Unser vorläufiges Programm beginnt am Freitag, 10 Uhr mit dem 1. Stopp in Landsberg am Lech, dort Aufenthalt und gemeinsames Mittagessen, anschließend Weiterfahrt nach Pfronten; Samstag:

Ausflug zum Schloss Neuschwanstein, abends gemütliches Beisammensein;

Sonntag: Gottesdienst im Haus Zaubenberg, nach dem Mittagessen Antritt der Heimreise mit Zwischenstopp bei der Wieskirche in Steingaden - Das genaue Programm wird entsprechend der Teilnehmerzahl ausgearbeitet und den Teilnehmern angepasst.

Rückblick

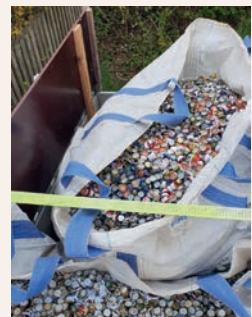
Altkleider- und Kronkorken-Sammelaktion gehen weiter!

Die Frühjahrssammlung lag dieses Jahr etwas unter den Vorjahresergebnissen.

Dies ist sicher auch dem Umstand des

Krieges geschuldet, da viele Gebraucht-kleider zur Zeit auch hier bei uns vor Ort weiter gegeben werden und nicht in die Sammelsäcke der Kolpingsfamilien gelangen. Umso erfreulicher war das Ergebnis der Kronkorken-Sammlung: Im gesamten Bezirk Hallertau kamen hier insgesamt 560kg zusammen. Der Erlös durch den Verkauf wurde durch die Fa. Hechinger und die Kolpingsfamilien des Bezirks aufgestockt und der Spendenbetrag an die Ukrainehilfe Wolnzach e.V. weiter gegeben.

Die Aktionen gehen weiter und so werden alle gebeten weiterhin fleißig Altkleider und Kronkorken zu sammeln! Bei der Herbst-Sammelaktion am 05. November 2022 wird wieder alles von den fleißigen Helfern der Kolpingsfamilie eingesammelt und der Erlös geht dann an ELISA Verein zur Familiennachsorge für Schwerst-, Chronisch- und Krebskranke Kinder e.V..



Fotos von Franz Winter und Nicole Haberländer

Bierstöpsel-Sammelaktion für den Guten Zweck

Helfen Sie mit!

Ihre Bierstöpsel können Gutes tun. Die kleinen Blechstücke können recycelt werden. Sie können helfen, das Problem der Bierstöpsel zu lösen. Sie können helfen, das Problem der Bierstöpsel zu lösen. Sie können helfen, das Problem der Bierstöpsel zu lösen.

Wie kann ich mitmachen?

Sammeln Sie die Bierstöpsel einfach in einem Korb, Kiste oder Sack.

Alle diese Teilnahmen werden auch bei der nächsten Sammlung berücksichtigt. Die Teilnahme wird belohnt.

Kolping

WIE KANN ICH MITMACHEN?

ALLE KOLPINGFAMILIEN



ViaNova Pilgerweg

Am 30. April machten sich einige Firmlinge mit Kolpingvorsitzender NicoleHaberländer auf den ViaNova Pilgerweg von Paring nach Laaberberg. Sie schlossen sich einer weiteren Pilgergruppe der Pilgerbegleiter Brigitte Lanz und Franz Rösch an. Ausgehend von der Augustiner-Chorherrnstiftskirche in Paring pilgerte man zur Hl. Otillia nach Hellring, zu der seit Mitte des 16. Jh. eine Wallfahrt besteht. Die Mittagspause wurde mit einem Pilgermahl aus Pizza und Spaghetti in Langquaid verbracht. Über die St. Koloman-Kapelle auf einer Hochfläche über dem Laabertal zwischen Leitenhausen und Sandsbach ging es dann, vorbei an Wiesen und Kartoffeläckern, weiter nach Adelhausen zur Filialkirche Mariae Himmelfahrt. Ein vorletztes Innehalten war in Laaber, wo man vor allem am Turm die verschiedenen Baustile und die Entwicklung einer 800 jährigen Dorfkirche sehen konnte. Am Ziel des Pilgerwegs in Laaberberg wurden die Pilger durch feierliches Orgelspiel der dortige Organistin empfangen und erfuhren interessante Details über die Fußwallfahrt von Herzog Ludwig des Reichen, der 1453 von Landshut mit seiner Gemahlin und dem ganzen



Hof nach Laaberberg pilgerte und um Erlösung von seinem Gichtleiden bat. Nach 10 Stunden und ca. 16 km war man zwar müde, aber dennoch einig, dass es schön und für alle bereichernd war gemeinsamen unterwegs gewesen zu sein.

Fotos sind von Nicole Haberländer



Kolping-Bezirksausflug zur Fa. Wittmann

Einige Mitglieder der Kolpingsfamilie Mainburg nahmen am 7. Mai 2022 am Bezirksausflug zur Firma Wittmann nach Geisenhausen teil. Die Firma Wittmann in Geisenhausen ist langjähriger Partner der Kolpingsfamilien für unsere Altkleidersammlungen. Auf dem Firmengelände wurden die Teilnehmer in die Abläufe und Organisation des Unternehmens eingeführt und informiert, was mit den Altkleider passiert, wenn diese die Sammelstellen verlassen. Nach einem gemeinsamen Mittagessen stand für alle noch Zeit in Landshut zur Verfügung.

Es war schön, nach langer Pause wieder als Kolping Bezirksverband Hallertau unterwegs gewesen zu sein.



Foto von Sebastian Winter

Kolpingsfamilie informiert sich über Satelliten im Alltag



Satelliten in unserem Alltag brachte vergangenen Donnerstag Dipl.Ing. der Luft- und Raumfahrttechnik Thomas Kreitmair dem Publikum der Kolpingsfamilie Mainburg

näher. In seinem kurzweiligen Vortrag erklärte Thomas Kreitmair anfangs, dass unsere Erde ein Ellipsoid ist und durch Höhen und Tiefen das korrekte Abstandhalten von Satelliten genaueste Berechnungen bedarf. Seit 1957 wurden über 12.000 Satelliten ins Weltall geschickt. Davon sind in etwa 3.000 verglüht, 4.000 funktionieren nicht mehr und etwa 5.000 Satelliten sind aktuell im Einsatz, um Daten zu erfassen und weiter zu senden. Das Zusammenwirken und der Datenaustausch unter den einzelnen Satelliten-Eigentümern ist durch standardisierte Datenformate für langfristige Beobachtungen und Trend-Analysen heute nicht mehr wegzudenken.

Wechselwirkungen und Kopplungen von Naturphänomenen können ebenso ausgemacht werden, wie vom Menschen verursachte Einwirkungen auf die Natur. Experten können anhand von exakten Analysen von Bildern und Bewegungen auch Wirtschaftsprognosen abgeben. Aber nicht nur bei Datenaustausch und Datenanalyse arbeiten die Länder der UN zusammen. Seit April 2022 gibt es in Darmstadt mit ESA eine Agentur zur Weltraumsicherheit, die sich mit dem Weltraumwetter und einhergehenden Gefahren für Satelliten ebenso befasst, wie mit der Problematik des Weltraumschrottes, um mögliche Kollisionen zu verhindern.

Fotos von Nicole Haberländer



Kolping-Maiandacht auf St. Anton

Bei bestem fröhlichem Wetter machten sich am vergangenen Samstag (14.05.2022) viele Kolpingschwestern und -brüder auf den Weg zur Kapelle St. Anton bei Ratzenhofen. Dort gestaltete die Vorsitzende Nicole Haberländer zusammen mit einigen Mitgliedern eine feierliche Maiandacht, die durch Gertraud Burgmaier an der Orgel und gesungenen Marienliedern umrahmt wurde.

In der Andacht machte Haberländer darauf aufmerksam, dass jeder einen Vor- und Nachnamen hat, manche auch mehrere Vornamen oder einen Kosenamen. Maria, die Mutter Jesu, hatte auch viele Namen, die zusammen näher betrachtet wurden. Nach dem Gruppenbild wurde im Biergarten in Ratzenhofen Einkehr gemacht, ehe man wieder den Heimweg antrat.

Fotos von Nicole Haberländer und von Hr. Lanzl



Lob der Langsamkeit

Eine Auszeit nehmen, die Zeit einmal langsamer laufen zu lassen – das sind Illusionen. Die Zeit läuft immer gleich schnell (ab); und aus der Zeit aussteigen kann ich schon gar nicht. Ich lebe in der Zeit wie die Schnecke in ihrem Haus; und ich schlepe die Zeit immer mit mir – manchmal auch als Ballast. Doch kann ich dennoch etwas von der Schnecke lernen: Obwohl ich der Zeit nicht entrinnen kann, muss ich nicht nach ihrem Rhythmus leben. Die Schnecke „bestimmt“ ihren Lebensrhythmus selbst nach den ihr gegebenen Möglichkeiten. Darüber nachzudenken, lohnt sich: Bestimmt die Uhr, wie ich lebe und was ich zu leisten habe, oder schaue ich auf meine – begrenzten – Möglichkeiten und passe ihnen meinen Lebensstil an: meiner Kraft, meiner Gesundheit ...

Vor fast 40 Jahren – 1983 – ist der Bestseller „Entdeckung der Langsamkeit“ des Schriftstellers Sten Nadolny erschienen. Im Mittelpunkt des Romans steht der englische Seefahrer und Polarforscher John Franklin, der wegen seiner Langsamkeit immer wieder Schwierigkeiten hat, mit der Schnellebigkeit seiner Zeit Schritt zu halten, aber schließlich doch aufgrund seiner Beharrlichkeit zu einem großen Entdecker wird. Eine Ermutigung, sich nicht hetzen zu lassen. Ein Zitat des Komponisten Igor Strawinsky lobt ebenfalls die Langsamkeit: „Ich habe keine Zeit, mich zu beeilen“: Wenn ich mich hetze, gewinne ich keine Zeit, sondern verliere sie. Auch darüber lohnt es sich in aller Ruhe nachzudenken.



Stefanie Kolb

Veranstaltungen des Katholischen Frauenbundes

Ausflug des Frauenbundes

Am Samstag, 25. Juni fährt der Frauenbund nach Wurmsham ins Apfel- und Aroniaparadies „Winklhof“. Geplant ist eine Führung mit Geschichte zum Hof, sowie Verkostung der Produkte. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen. Abfahrt ist um 13.00 Uhr bei der Bäckerei Schadenfroh. Die Kosten für die Fahrt betragen € 30,00 incl. Kaffee und Kuchen. Anmeldung bitte bei Renate Heiliger, Tel.: 08751/4352.

Spende des Frauenbundes

Auf Einladung des Frauenbundes hielt Frau Susanne Häusler den Vortrag „Mona-Krisenintervention“. Die Referentin erklärte mit anschaulichen Worten was das Kriseninterventionsteam alles leistet, wenn Menschen zumeist unvorbereitet durch plötzliche Unglücksfälle aus der Normalität ihres Lebens herausgerissen werden. Frau Roswitha Priller bedankte sich bei Frau Häusler für den interessanten Vortrag und übergab dem Verein eine Spende in Höhe von € 500,00.

Seniorentreff im Pfarrheim

Am Dienstag, 14. Juni findet um 14.00 Uhr der Seniorentreff im Pfarrheim statt. Alle Senioren der Pfarrei sind dazu eingeladen.

Fronleichnam

Am Donnerstag, 16. Juni feiert die Pfarrei Fronleichnam. Hl. Messe ist um 8.30 Uhr in der Pfarrkirche anschließend Fronleichnamsprozession durch den Ort. Der Prozessionsweg geht von der Pfarrkirche auf der Sandolfstraße zum 1. Altar am alten Kriegerdenkmal, weiter zum 2. Altar bei der Feuerwehr und zurück zum 3. Altar beim neuen Kriegerdenkmal. Der Abschluss findet in der Pfarrkirche statt. Die Pfarrangehörigen werden gebeten den Prozessionsweg zu zieren und zu beflaggen, soweit es ihnen möglich ist. Die örtlichen Vereine

sind mit ihren Fahnen eingeladen, ebenfalls die Erstkommunionkinder mit Blumen.

Messe in Notzenhausen

Am Dienstag, 28. Juni findet um 19.00 Uhr in Notzenhausen ein Gottesdienst im Biergarten Kreitmair statt. Alle Pfarrangehörigen sind dazu eingeladen.

Familiengottesdienst

Am Sonntag, 03. Juli findet um 10.15 Uhr ein Familiengottesdienst in der Pfarrkirche statt. Der Gottesdienst wird musikalisch vom Kinder- und Jugendchor gestaltet.

Alle Familien der Pfarrei sind dazu eingeladen.

Pfarrfest

Am **Sonntag, 03. Juli** findet wieder das traditionelle Pfarrfest am und im Pfarrheim statt. Es soll ein Fest der Begegnung unter den Pfarrangehörigen und Gästen werden. Nach dem Familiengottesdienst um 10.15 Uhr in der Pfarrkirche, bietet sich ab ca. 11.00 Uhr die Gelegenheit, im Pfarrheim mit der ganzen Familie das Mittagessen einzunehmen. Am Nachmittag gibt es Kaffee und Kuchen. Auf die Kinder warten verschiedene Unterhaltungsangebote. Es gibt auch wieder einen Schmankerlbaser. Parkplätze sind ausreichend vorhanden.

Frauenbund bittet um Kuchen- und Tortenspenden

Für das Pfarrfest am Sonntag, 03. Juli bittet der Kath. Frauenbund um Kuchen- und Tortenspenden. Die direkt am Sonntag im Pfarrheim abgegeben werden können. Im Voraus ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Nachwuchschöre bitten um Bücherspenden

Die Nachwuchschöre der Pfarrei bitten um Spenden von gut erhaltenen Kinder- und Jugendbüchern, die beim Pfarrfest zugunsten der Chöre bei einem Kinder- und Jugendbuch-Flohmarkt verkauft werden.

Die Bücher können bei der Chorleiterin Andrea Gaffal-Frank (Tel: 08751/8769244) sowie am Montag während der Proben im Pfarrheim zwischen 15.30 und 17.00 Uhr abgegeben werden. Die jungen Sängerinnen und Sänger bedanken sich schon jetzt für die Bücherspenden und freuen sich auf gemeinsame Aktivitäten, die dadurch finanziell unterstützt werden können.

Pfarrgemeinderat bestätigt

PGR-Wahlergebnis: Langwieser Brigitte (308 Stimmen), Beck Brigitte (306 Stimmen), Zeilnhofer Gerlinde (299 Stimmen), Habel Klaus (289 Stimmen), Heiliger Renate (272 Stimmen), Kristlbauer Sonja (253 Stimmen), Markst Erna (270 Stimmen), Rauner Andrea (255 Stimmen), Senger Thomas (296 Stimmen). Zahl der abgegebenen Stimmzettel 369 – davon alle gültig, Wahlbeteiligung 29,71 %. In der konstituierenden Sitzung am 12. April 2022 wurde als Pfarrgemeinderatssprecherin Beck Brigitte, als Stellvertreter Senger Thomas und als Schriftführerin Zeilnhofer Gerlinde gewählt. Wir wünschen unserem Pfarrgemeinderat Gottes Segen bei seiner Arbeit.

Einladung zum Grillfest

Die KLJB Sandelzhausen lädt **am Samstag den 25. Juni ab 17.30 Uhr** zu ihrem Grillfest im Pfarrheim Sandelzhausen ein. Die Bevölkerung ist zu Gegrilltem und kühlen Getränken herzlichst eingeladen. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

Kinderkirche in Sandelzhausen

Zu einem Kleinkinder-Gottesdienst zum Thema „Muttertag“ kamen viele Kinder mit ihren Muttis und Großeltern in der Pfarrkirche von Sandelzhausen zusammen. Das Kleinkindergottesdienst-Team hatte den Gottesdienst vorbereitet.

Verschiedene Symbole zeigten wie nötig man eine Mutter braucht:

Der Kochlöffel zeigt, dass die Mutter immer das Lieblingsessen kocht, die Zahnbürste verrät, dass die Mutter sich Zeit nimmt jeden Tag die Zähne zu putzen und das Pflaster steht dafür, dass die Mama ihr Kind immer tröstet wenn es sich weh getan hat.

Ein Bild von der Hl. Maria mit dem Jesuskind erzählt davon, dass wir auch eine Mutter im Himmel haben, die uns gerne hat und zu der wir immer beten dürfen. Andrea Gaffal mit ihrem Kinderchor bereicherte den Gottesdienst mit herzerfrischenden Liedern, bei denen die Kinder mitklatschen durften.



Pfarrfest

Am **Sonntag, 19. Juni** feiern wir – nach 2-jähriger Pause – endlich wieder unser Pfarrfest! Nach der Messe wird im Pfarrheim mit Mittagessen und nachmittags mit Kaffee und Kuchen gefeiert! Abends gibt's eine Brotzeit!

Kuchenspenden sind sehr willkommen!

Herzliche Einladung an die gesamte Pfarrgemeinde!

Krabbelgruppe „Dorfwichtel“

Ab Mai gibt es in Empfenbach eine Krabbelgruppe für alle Kinder ab 0 Jahren bis zum Kindergartenalter. Die Treffen finden immer dienstags von 09.00 Uhr bis 10.30 Uhr im Pfarrheim in Oberempfenbach statt. Das erste Treffen fand bereits am 17.05. statt.

Auf Singen, Spielen und Basteln können sich die Kleinen freuen.

Wenn du dabei sein möchtest oder noch mehr wissen willst: Anmeldung und Infos bei Anna Pätzold unter 0151-50658487

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Osterkerzenverkauf der Ministranten

Der Verkauf der selbstgebastelten Osterkerzen der Ministranten erbrachte einen Erlös von 390 Euro. Die Ministranten spenden davon 100 Euro für ukrainische Flüchtlingskinder und der Rest ist für die Ministrantenkasse bestimmt.

Auf die richtige Perspektive kommt es an: Als Goliath den Israeliten entgegentrat, dachten alle Soldaten: „Der ist so groß, den können wir nicht überwinden.“ Auch David sah den Riesen, aber er sagte sich: „Der ist so groß, den kann ich gar nicht verfehlen.“

Finde 10 Unterschiede!



© Dirk Pietrzak/DEIKE